

Reg. 6

Eurostar Fibre 643

faserarmerter Universalklebstoff

Eigenschaften:

- hohes Anzugsvermögen, kurze Abluftzeit
- optimiert das Eindruckverhalten von Belägen in der Frühphase nach der Klebung
- verbessert Dimensionsstabilität von Belägen
- weitestgehend weichmacherbeständig
- sehr gut verstreichbar
- harte, zähelastische Klebstoffuge
- sehr vielseitig einsetzbar
- stuhlrollengeeignet und auf Fußbodenheizung einsetzbar
- lösemittelfrei
- sehr emissionsarm EMICODE EC 1

• geeignet für das Roll - System

Für das Kleben von:

- Nassbettklebstoff zur Verlegung von Bodenbelägen
- geschliffenen Elastomerbelägen in Bahnen (z.B. Noraplan)
 - geschliffenen Elastomerbelägen in Platten bis 1 m x 1 m, <= 4 mm Dicke (z.B. Norament)
 - PVC-Belägen in Bahnen und Fliesen, PVC Designbeläge
 - CV-Belägen
 - PVC-Verbundbelägen mit Polyester- oder Mineralfaserträger
 - Linoleum in Bahnen
 - Textilbeläge mit unterschiedlichster Rückenausstattung,
 - Nadelvlies
- auf saugfähige Untergründe

Technische Daten:

Zusammensetzung:	Acrylsäureestercopolymere, Polyvinylacetat Verdickungs-, Netz-, Entschäumungsmittel, mineralische Füllstoffe, Wasser, Konservierungsmittel .	
Farbe:	weiß	
Dichte:	ca. 1,30 g/cm ³	
Konsistenz:	mittelviskos	
Verdüner/Reiniger:	Wasser	
Verarbeitungstemperatur:	15- 25°C	
Relative Luftfeuchte:	35-75%, empfohlen 40- 65%	
Auftragsweise:	Zahnpachtel, je nach Belag TKB/ A1 - A2 – B1 – B2	
Verbrauch:	ca. 250 – 450 g/m ² , je nach Belag	
Abluftzeit:	10 – 30 Minuten, je nach Belag	
Einlegezeit:	bis ca. 30 Minuten (abhängig vom Belag)	
Abbindezeit:	48 – 72 Stunden	
Beste Verarbeitbarkeit:	innerhalb von 15 Monaten, originalverpackt	
Lagerbedingungen:	gut verschlossen bei Normaltemperatur (5- 25°C), Anbruch luftdicht verschließen und alsbald aufbrauchen	
Frostempfindlich:	ja	
Kennzeichnung nach GefStoffV.:	keine	
Umwelt-/Arbeitsschutz:	GISCODE: D 1 EMICODE: EC1 Blauer Engel: RAL UZ 113	lösemittelfrei sehr emissionsarm umweltfreundlich, weil sehr emissionsarm
Sicherheitsdatenblatt:	auf Anfrage erhältlich	

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Untergrund:

Der verlegereife Untergrund muss den Anforderungen der nationalen Normen, wie z.B. VOB/DIN 18365, 18202, ÖNORM B 2236-1, SIA SN 253 sowie den aktuellen TKB und BEB Merkblättern entsprechen u. a. druck- und zugfest, dauertrocken, riss- und staubfrei, eben, frei von haftungsmindernden Schichten sein. Untergründe sind durch geeignete Untergrundvorbereitungsmaßnahmen, wie z. B. Schleifen, Grundieren, Spachteln vorzubereiten, ggf. sind Bedenken anzumelden. Die Prüfungs- und Sorgfaltspflichten gemäß VOB sind zu beachten.

Je nach Untergrund sind entsprechende Forbo Systemgrundierungen zu verwenden.

Zur Herstellung eines stuhlrolle geeigneten, saugfähigen ebenen Untergrundes wird eine Spachtelung von 1,5-2 mm mit geeigneter Forbo Spachtelmasse benötigt, z.B. mit 960 Europlan Super. Gussasphaltestriche und andere nicht saugfähige Untergründe sind bei Elastomerbelägen 3 mm dick zu spachteln. Beim Verlegen auf Fußbodenheizung sind vorhandene Messstellen auf ihre Feuchtigkeit zu prüfen, bzw. muss nach "Schnittstellenkoordinationsprotokoll für beheizte Fußbodenkonstruktionen" verfahren werden.

Verarbeitung:	<p>Vor Gebrauch umrühren!</p> <p>Klebstoff mit Zahnpachtel je nach Belag vollflächig und gleichmäßig ohne Klebstoffnester auf den Unterboden auftragen. Nach einer Abluftzeit von ca. 10 - 20 Minuten Belag (je nach Belag) einlegen und gut anreiben, besonders im Nahtbereich. Spannungsreiche Stellen nach ca. 15 - 20 Min. erneut anreiben und/oder anwalzen.</p> <p>Beim Einlegen muss eine <u>vollflächige, durchgehende</u> Benetzung der Belagunterseite erreicht werden. (Insbesondere bei Elastomer- und Linoleumbelägen Nassbenetzung der Belagrückseite).</p> <p>Abgenutzte Zahnleisten rechtzeitig austauschen, um den Mindestauftrag zu erreichen.</p> <p>Elastomerbeläge (TKB A2) und Linoleum (TKB B1) sind in das noch feuchte Klebstoffbett, Abluftzeit ca. 10 - 15 Min., einzulegen Die notwendige Abluftzeit ist von der Temperatur, der Luftfeuchtigkeit und der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig. Eine genaue Zeitangabe ist daher nicht möglich. Die Klebstoffriefe muss noch einen weichen Kern haben. Bei der Fingerprobe muss der Klebstoff noch Fäden ziehen, darf aber nicht mehr schmierig sein. Kanten werden leicht gestoßen, nicht pressverlegt.</p> <p>PVC-Beläge (TKB A2) innerhalb der Einlegezeit von ca. 30 Minuten, jedoch als Nassklebung einlegen, sofort gut anreiben und Fläche kräftig anwalzen.</p> <p>Zur weitestgehenden Minimierung von Resteindrücken sind PVC-Designbeläge grundsätzlich ins nasse Klebstoffbett einzulegen und sofort gut anzureiben, um die Klebstoffriefe vollständig zu zerdrücken. Der Arbeitsfortschritt ist so einzurichten, dass eine Abluftzeit von 5 Min. nicht überschritten wird.</p> <p>Bei CV Belägen kann die Zahnung bei ebenen Untergründen auf eine A1 (TKB) minimiert werden, hierbei minimiert sich die Abluftzeit.</p> <p>Textilbeläge und Nadelvlies (TKB B1- B2) innerhalb der Einlegezeit von ca. 30 Minuten einlegen, sofort gut anreiben und Fläche kräftig anwalzen.</p> <p>Klebstoff Roll - System: der mit Zahnleiste aufgetragene Klebstoff wird sofort mit Forbo Aqua Microfaserwalze (75082) ausgewalzt, dadurch verkürzt sich die Abluftzeit und die Neigung von Belägen zu Eindrücken bei Frühbelastung, sowie die Abzeichnung von Riefen und die Tendenz zur Wiederanschmutzung.</p> <p>Während der Abbindephase sind der direkte Einfluss von Wärme/Sonneneinstrahlung sowie dynamische und Punktbelastungen zu vermeiden. Verlegerichtlinien der Bodenbelaghersteller sind zu beachten. Verunreinigungen durch den Klebstoff sofort mit Wasser entfernen.</p> <p>Die Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter anderer Verlegewerkstoffe sind zu beachten.</p>
Bemerkungen:	Beläge entsprechend der Verlegevorschrift der Belaghersteller vor der Verlegung in den Räumen klimatisieren lassen. Die Beläge müssen entspannt sein und planeben ausliegen. Verschweißen oder Verfugen der Beläge frühestens nach 2 - 3 Tagen vornehmen. .
Versandpackungen:	13 kg Einweggebinde (44/Palette)
Zur besonderen Beachtung:	<p>Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.</p> <p>Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung /Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden</p> <p>Produkt enthält Isothiazolone. Informationen für Allergiker unter +49 (0)361-73041-0</p> <p>Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!</p>

32843_643

Stand 15. Januar 2013
ersetzt Ausgabe vom 24. April 2012